

**PRESSEINFORMATION**

## **MEHR MONET**

**SIEBEN WOCHEN NACH DEM START HABEN BEREITS ÜBER 160.000  
BESUCHER „MONET UND DIE GEBURT DES IMPRESSIONISMUS“ GESEHEN**

**DAS STÄDEL REAGIERT AUF DEN GROSSEN ZUSPRUCH AB 9. JUNI MIT  
ERWEITERTEN ÖFFNUNGSZEITEN TÄGLICH VON 10.00 BIS 21.00 UHR,  
ÖFFNUNG AUCH AN MONTAGEN, NEUEN VERMITTLUNGSANGEBOTEN UND  
EINER VERLÄNGERUNG DER AUSSTELLUNGSLAUFZEIT BIS 28. JUNI 2015**

**Frankfurt am Main, 28. April 2015.** Bereits sieben Wochen nach Eröffnung von „Monet und die Geburt des Impressionismus“ haben über 160.000 Besucher die Sonderausstellung im Städel Museum gesehen. Damit ist die viel beachtete Schau des Frankfurter Museums schon jetzt auf Rekordkurs. Das Städel Museum reagiert auf dieses hohe Besucherinteresse mit verlängerten Öffnungszeiten sowie einer Verlängerung der Ausstellungslaufzeit. Ab Dienstag, 9. Juni 2015, öffnet das Städel Museum täglich von 10.00 bis 21.00 Uhr, dies umfasst auch die Öffnung des Hauses montags. Die Ausstellung wird zudem insgesamt um eine Woche bis einschließlich Sonntag, 28. Juni 2015 verlängert. Des Weiteren werden mit zwei Schülertagen am Montag, 1. Juni 2015 und am Montag, 8. Juni 2015 sowie mit Vorträgen, kostenlos angebotenen Offenen Ateliers für Kinder an Sonntagen sowie dem kostenlos erhältlichen Digital als digitalem Vorabkurs zur Schau zahlreiche ergänzende und vertiefende Angebote für alle Altersgruppen rund um die Ausstellung geboten. Aufgrund der großen Nachfrage mit bislang bereits rund 3.000 geplanten Führungen, werden durch die Verlängerung der Öffnungszeiten sowie der Laufzeit noch weitere Termine für zusätzliche Führungsanfragen ermöglicht. Die Nutzung von Online-Tickets gewährt trotz des hohen Besucherinteresses einen direkten Zugang zur Ausstellung.

„Wir sind sehr erfreut über den besonderen und ungebrochenen Zuspruch, den diese spektakuläre Sonderausstellung mit Leihgaben aus der ganzen Welt erfährt. Auch aus diesem Grund ist die Monet-Ausstellung bereits jetzt zu einem weiteren Höhepunkt in der 200-jährigen Geschichte des Städel geworden“, freut sich Max Hollein, Direktor des Städel Museums.

**Städelsches Kunstinstitut  
und Städtische Galerie**

Dürerstraße 2  
60596 Frankfurt am Main  
Telefon +49(0)69-605098-170  
Fax +49(0)69-605098-111  
presse@staedelmuseum.de  
www.staedelmuseum.de

**PRESSEDOWNLOADS UNTER  
www.staedelmuseum.de**

**PRESSE UND  
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT**  
Axel Braun, Leitung  
presse@staedelmuseum.de

Silke Janßen, stv. Leitung  
Telefon +49(0)69-605098-234  
Fax +49(0)69-605098-188  
janssen@staedelmuseum.de

Karoline Leibfried  
Telefon +49(0)69-605098-212  
Fax +49(0)69-605098-188  
leibfried@staedelmuseum.de

Im Durchschnitt zählt das Städel bisher rund 3.600 Besucher pro Tag. Auch das Rahmen- und Vermittlungsprogramm der Ausstellung erfreut sich großer Beliebtheit. Allein über 1.100 Gruppen wurden bislang bereits durch die Ausstellung geführt. Aus diesem Grund wird die Anzahl der öffentlichen Führungen erhöht: die Angebote der Mittags- und Abendspecials werden zwischen dem 9. und 28. Juni mit weiteren Terminen verdoppelt. Zusätzlich zum Mittags- und Abendspecial, das ein kombiniertes Ticket für Eintritt und Führungsteilnahme zu 18 Euro umfasst, wird in einem ab dem 9. Juni angebotenen Early-Bird Special täglich um 9.45 Uhr der Erwerb einer Eintrittskarte mit Führungsteilnahme angeboten. Die Tickets hierfür sind nur online zu erwerben ([tickets.staedelmuseum.de](https://tickets.staedelmuseum.de)). Zudem finden am Montag, 15. Juni und am Montag, 22. Juni um 16.00 Uhr Überblicksführungen statt. Die Tickets kosten 5 Euro zzgl. Eintritt und sind ab zwei Stunden vor Führungsbeginn an der Kasse des Städel Museums erhältlich.

### **Einlass und Onlinetickets**

In der Planung der Ausstellung hat das Städel Museum großen Wert darauf gelegt, Maßnahmen zu entwickeln, um die Schlagenbildung vor dem Haus und lange Wartezeiten zu reduzieren. So ist vor dem Museum ein eigens eingerichteter Kassencontainer mit mehreren Schaltern platziert. Es besteht zudem die Möglichkeit, Online-Tickets für den gewünschten Tag des Museumsbesuches zu erwerben ([tickets.staedelmuseum.de](https://tickets.staedelmuseum.de)) und sich so vor Ort direkten Einlass in die Ausstellung zu sichern.

### **Vorträge**

Zwei noch folgende Vorträge vertiefen einzelne Aspekte der Monet-Schau. Am Donnerstag, 30. April um 19.00 Uhr führt Prof. Dr. André Dombrowski (Professor für Kunstgeschichte, University of Pennsylvania, Philadelphia) mit dem Vortrag „Nichts als Licht, Luft und Augenblick. Die Anfänge des Impressionismus“ in das Thema der Ausstellung ein. Am Donnerstag, 21. Mai halten Dr. Felix Krämer (Sammlungsleiter Kunst der Moderne und Ausstellungskurator, Städel Museum) und Eva Bader (Restauratorin, Städel Museum) mit „Das Private als Provokation“ einen gemeinsamen Vortrag über Monets Gemälde *Das Mittagessen* (1868). Neben einer kunsthistorischen Betrachtung werden auch technologische Untersuchungsergebnisse des Gemäldes diskutiert. Anmeldung unter +49(0)69-605098-200 oder [info@staedelmuseum.de](mailto:info@staedelmuseum.de)

### **Offene Ateliers und Schülertage am 1. und 8. Juni 2015**

Für Kinder ab sechs Jahren bieten die Offenen Ateliers jeden Sonntag zwischen 14.00 und 17.00 Uhr kostenlos die Möglichkeit, mit Pinsel und Farbe die malerische Suche nach dem perfekten Augenblick beginnen zu lassen. Bei gutem Wetter wird der impressionistische Gedanke der Freiluftmalerei in die Tat umgesetzt: Die Ateliers finden unter freiem Himmel im Städel Garten statt. Die Teilnahme ist im Eintrittspreis enthalten.

Am Montag, 1. Juni sowie aufgrund der hohen Nachfrage auch am Montag, 8. Juni 2015, haben Schüler freien Eintritt in das Städel Museum: Im Klassenverband können sie exklusiv die Ausstellung besuchen – das Haus wird nur für angemeldete Schulklassen und Kita-Gruppen geöffnet. Geschulte Kunstexperten des Museums erläutern kindgerecht die Werke in der Monet-Ausstellung und stehen für Fragen bereit. Sowohl die Offenen Ateliers als auch der Schülertag werden durch die Förderung der Commerzbank-Stiftung ermöglicht. Anmeldung: Telefon 069-605098-200 oder [info@staedelmuseum.de](mailto:info@staedelmuseum.de)

### **Digitale Vermittlungsangebote**

Alternativ zu den Angeboten vor Ort bietet das eigens für die Ausstellung entwickelte Digital, ein kostenloses digitales Vermittlungsformat, interessierten Besuchern die Möglichkeit, sich bereits vor dem Museumsbesuch unter [monet.staedelmuseum.de](http://monet.staedelmuseum.de) mit den Inhalten der Schau vertraut zu machen.

Vor Ort können sich Besucher durch eine von Schauspielerinnen Diane Kruger gesprochene Audiotour durch die Ausstellung führen lassen.

Alternativ kann auch die Städel App für iOS- und Android-Smartphones in allen gängigen Stores kostenlos heruntergeladen werden, die neben Hintergrundinformationen zu 100 zentralen Werken der Städel Sammlung auch den Erwerb des kompletten Audioguides zur Monet-Ausstellung für 2,99 Euro ermöglicht.

### **MONET UND DIE GEBURT DES IMPRESSIONISMUS**

**Kurator:** Dr. Felix Krämer, Sammlungsleiter der Abteilung Kunst der Moderne

**Projektleitung:** Dr. Nerina Santorius,  
wissenschaftliche Mitarbeiterin der Abteilung Kunst der Moderne

**Ausstellungsdauer:** verlängert um eine Woche bis 28. Juni 2015

**Information:** [www.staedelmuseum.de](http://www.staedelmuseum.de), [info@staedelmuseum.de](mailto:info@staedelmuseum.de), Telefon +49(0)69-605098-0, Fax +49(0)69-605098-111

**Besucherdienst:** +49(0)69-605098-232, [besucherdienst@staedelmuseum.de](mailto:besucherdienst@staedelmuseum.de)

**Ort:** Städel Museum, Schaumainkai 63, 60596 Frankfurt am Main

**Öffnungszeiten:**

**Bis Montag, 8.6.:** Di, Mi, Sa, So + Feiertage 10.00–19.00 Uhr,  
Do + Fr 10.00–21.00 Uhr

**Sonderöffnungszeiten:** 1.5., 14.5., 24.–25.5. sowie 4.6. 10.00–19.00 Uhr

**Ab Dienstag, 9.6.:** tägliche Öffnung 10.00–21.00 Uhr, auch montags.

**Eintritt:** 14 Euro, ermäßigt 12 Euro, Familienkarte 24 Euro; freier Eintritt für Kinder bis zu 12 Jahren;  
Gruppen ab 10 Personen: ermäßigter Eintrittspreis pro Person. Für Gruppen ist vorab eine Anmeldung  
unter +49(0)69-605098-200 oder [info@staedelmuseum.de](mailto:info@staedelmuseum.de) erforderlich.

**Kartenvorverkauf unter:** [tickets.staedelmuseum.de](https://tickets.staedelmuseum.de)

**Überblicksführungen durch die Ausstellung:** Di + Sa 15.00 Uhr, Mi + So 11.00 Uhr, Do 19.00 Uhr,  
Fr 17.00 Uhr, sowie Mo 15. und 22. Juni 16.00 Uhr. Tickets: 5 Euro zzgl. des Eintrittspreises, erhältlich  
ab zwei Stunden vor Führungsbeginn, Mi + So ab 10.00 Uhr an der Städel Kasse.

**Early-Bird Special:** Eintritt + Führung durch die Sonderausstellung (nur online erhältlich), ab 9.6.  
täglich um 9.45 Uhr, 18 Euro, [tickets.staedelmuseum.de](https://tickets.staedelmuseum.de).

**Mittagsspecial:** Eintritt + Führung durch die Sonderausstellung (nur online erhältlich), Di bis So, ab  
9.6. täglich um 13.00 und 14.00 Uhr 18 Euro, [tickets.staedelmuseum.de](https://tickets.staedelmuseum.de).

**Abendspecial:** Eintritt + Führung durch die Sonderausstellung (nur online erhältlich), Fr und Sa, ab  
9.6. Mo bis Sa 18.00 und 19.00 Uhr, sonntags zusätzlich um 17.00 Uhr, 18 Euro,  
[tickets.staedelmuseum.de](https://tickets.staedelmuseum.de).

**Katalog:** Zur Ausstellung erscheint im Prestel Verlag ein umfassender, von Felix Krämer  
herausgegebener Katalog. Mit einem Vorwort von Max Hollein und Texten von Christoph Asendorf,  
Eva Bader, Marlene Bielefeld, Hollis Clayson, André Dombrowski, Chantal Eschenfelder, Dorothee  
Hansen, Felicity Korn, Felix Krämer, Svenja Mordhorst, Ingrid Pfeiffer, Isolde Pludermacher, Nele Putz,  
Nerina Santorius, Beate Söntgen und Maria Zinser. Deutsche und englische Ausgabe, ca. 300 Seiten,  
39,90 Euro (Museumsausgabe).

**Begleitheft:** Zur Ausstellung erscheint ein Begleitheft in deutscher und englischer Sprache, 7,50 Euro.

**Digitorial:** Das kostenlos erhältliche Digitorial wird ermöglicht durch die Aventis Foundation. Es ist  
abrufbar unter [monet.staedelmuseum.de](https://monet.staedelmuseum.de).

**Audiotour:** Die Audiotour wird unterstützt von der Georg und Franziska Speyer'sche  
Hochschulstiftung. Die Audiotour führt in deutscher und englischer Sprache durch die Ausstellung.  
Gesprochen wird sie von Schauspielerin Diane Kruger. Der Preis für einen Audioguide beträgt 4 Euro,  
der Preis für zwei Audioguides 7 Euro.

**Städel App:** Die Städel App wird gefördert von der FAZIT-STIFTUNG. Die App ist für Android- und  
iOS-Smartphones in den aktuellen Versionen optimiert und bietet den Audioguide zur Ausstellung zum  
Download auf das eigene Smartphone für 2,99 Euro an. Download unter  
[www.staedelmuseum.de/de/angebote/staedel-app](https://www.staedelmuseum.de/de/angebote/staedel-app)

**Social Media:** Das Städel Museum kommuniziert die Ausstellung in den sozialen Medien mit den  
Hashtags #monet und #staedel.

**Gefördert durch:** Commerzbank-Stiftung

**Medienpartner:** Alnatura, Süddeutsche Zeitung, Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main.

**Mobilitätspartner:** Deutsche Bahn AG

**Kulturpartner:** hr2-kultur

Die Kampagne zur Ausstellung am Flughafen Frankfurt wird unterstützt durch die Fraport AG und die  
Media Frankfurt.